

Pentathlon NRW Testwettkampf

Am frühen Samstag Morgen ging die Reise vom Flughafen Köln/Bonn nach Berlin, wo die Gruppe vom Landestrainer Kersten Palmer erwartet wurde.

Am Start waren Katharina Molkow und Katya Simonov (beide Jugend B), Mona Laarousi, Marlene böhm, Judith Rippin, Lucca Kost, Smilla Maier und Mira Pazic (alle Jugend C).

Bei den Jungs nahm Timon Levai als einziger Starter aus der Jugend C teil.

Der Schwimmwettkampf fand auf der kurzen Bahn statt. Entsprechend schnell waren die Zeiten. Besonders schnell waren Mona in 2:14,50 und Katharina in 2:19,13. Aber auch Lucca (2:27,31), Katya (2:27,83) und Mira (2:31,63) wussten im Becken zu überzeugen.

Auf der Laufstrecke, ein kurvenreich gesteckter 800m Kurs auf dem Rasenplatz, bewiesen Marlene und Smilla einmal mehr ihre Stärken. Im Schießen noch etwas unsicher waren sie läuferisch sehr schnell unterwegs. Von ihrem Armbruch genesen, zeigte Judith ein ansprechendes Rennen mit guten Schießeleistungen. Genau an diesem Punkt offenbarte Mona unerwartete Schwächen, konnte den Rückstand läuferisch nicht kompensieren und musste ihre Führung aus dem Schwimmen abgeben. Katharina lieferte eine kämpferisch starke Leistung ab und lief eine für ihre Verhältnisse sehr gute Zeit.

Am Ende platzierte sich Katharina auf Platz drei und Mona auf Platz fünf. Die Ergebnisse gibt es [hier](#).

Timon konnte die kurze Bahn auch für eine Bestzeit nutzen. Er legte die 200m in 2:27,10 zurück. Das Combined Event begann für ihn zunächst durchwachsen. Im weiteren Verlauf konnte er sich aber im Schießen steigern und beendete den Wettkampf mit einem sehr guten Ergebnis. Die Ergebnisse der Jungen stehen [hier](#).